



## Antrag

der Abgeordneten **Klaus Stöttner, Eberhard Rotter, Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer, Karl Freiler, Martin Bachhuber, Volker Bauer, Jürgen Baumgärtner, Eric Beißwenger, Markus Blume, Robert Brannekämper, Wolfgang Fackler, Alexander Flierl, Hans Herold, Michael Hofmann, Klaus Holetschek, Dr. Martin Huber, Michaela Kaniber, Alexander König, Anton Kreitmair, Harald Kühn, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, Andreas Lorenz, Walter Nussel, Hans Ritt, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Thorsten Schwab, Reserl Sem, Klaus Steiner, Sylvia Stierstorfer, Karl Straub, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder, Peter Tomaschko, Manuel Westphal CSU**

### **Schaffung von Wohnraum in landwirtschaftlichen Anwesen I**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu prüfen, wie die Errichtung von Ersatzneubauten für landwirtschaftliche Anwesen im Außenbereich erleichtert werden kann. Es sollen Neubauten errichtet werden können, die hinsichtlich der Ausstattung und der Wohn- und Nutzfläche heutigen Wohnanforderungen entsprechen und auch Flächenmehrforderungen für die Herstellung der Barrierefreiheit und für umweltfreundliche Gebäudetechnik (wie z.B. Hackschnitzelheizungen) berücksichtigen. Dabei darf es keine Wohnflächenbegrenzung in Anlehnung an Wohnbauförderprogramme geben.

### **Begründung:**

Der Wohnungsmarkt ist in weiten Teilen Bayerns angespannt, durch die Notwendigkeit, Flüchtlinge und ihre Familien zumindest mittelfristig unterzubringen, steigt die Nachfrage nach Wohnraum weiter. Auch wenn der Außenbereich grundsätzlich von Bebauung freigehalten werden soll, bieten moderne Ersatzneubauten für landwirtschaftliche Anwesen die Möglichkeit, rasch Wohnraum zu schaffen, ohne dass die nach § 35 Baugesetzbuch (BauGB) zu berücksichtigenden Belange übermäßig beeinträchtigt werden. Eine großzügigere Handhabung bei Ersatzneubauten bietet auch die Chance, das für die bäuerliche Kulturlandschaft typische Landschaftsbild zu erhalten. Dieses Landschaftsbild wird gerade auch durch einzeln stehende Gebäude außerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile geprägt.